

Vorwort

Der Eintritt in die Schule ist ein großer, einschneidender Schritt und bedeutet für ein Kind den Beginn einer neuen Lebensphase. Die ersten Schuljahre ebnen den Weg für eine erfolgreiche Schullaufbahn. In dieser Zeit eignet sich ein Kind Kompetenzen an, die für sein gesamtes weiteres Leben bedeutsam sind. Hierzu gehören insbesondere die Fähigkeiten des Lesens und Schreibens. Für einen optimalen Einstieg in den Schriftspracherwerb ist ein bewusster Umgang mit den Bestandteilen der Sprache von großer Wichtigkeit.

Die dargestellte Förderung verfolgt das Ziel, die Aufmerksamkeit der Kinder auf die formal-lautsprachlichen Aspekte der Sprache zu lenken. Die Einsicht in die Struktur der Sprache wird auch als phonologische Bewusstheit bezeichnet. Diese gilt als Vorläuferfähigkeit für einen erfolgreichen Einstieg in den Lese- und Schriftspracherwerb.

Das Förderprogramm wurde für Schulanfänger entwickelt und lässt sich im gesamten Klassenverband durchführen. Es eignet sich aber auch für Kleingruppen, zum Beispiel von Förderkindern. Das Lobo-Schulprogramm ermöglicht mit seinen vielfältigen Materialien, Geschichten und Übungen eine kindgerechte Förderung der Sprache, insbesondere der phonologischen Bewusstheit. Die Förderung wird durch den kleinen Drachen Lobo begleitet, der die Kinder durch das gesamte Programm führt und als Handpuppe zur Verfügung steht. Im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Begleitstudie konnte aufgezeigt werden, dass Kinder von der Lobo-Förderung umfassend profitierten.

Neben der schulbasierten Lobo-Förderung liegen zwei weitere Lobo-Programme für Eltern und Erzieher vor. Mit Hilfe dieser Programme besteht erstmals die Möglichkeit, verschiedene Präventionsebenen miteinander zu verknüpfen:

- Elternbasierte Sprachförderung im Vorschulalter. Das Lobo-Programm (Petermann, Fröhlich, Metz & Koglin, 2010),
- Förderung der phonologischen Bewusstheit und sprachlicher Kompetenzen. Das Lobo-Kindergartenprogramm (Fröhlich, Metz & Petermann, 2010),
- Schulbasierte Förderung der phonologischen Bewusstheit und sprachlicher Kompetenzen. Das Lobo-Schulprogramm (Metz, Fröhlich & Petermann, 2010).

Alle Programme verfolgen das Ziel, die phonologische Bewusstheit zu fördern und den Kindern den Einstieg in das Lesen und Schreiben zu erleichtern. Die drei Programme können getrennt voneinander oder auch aufeinander aufbauend eingesetzt werden. Kindergarten- und Schulprogramm können zudem im Sinne des Brückenjahrs – am Übergang vom Kindergarten in die Schule – eingesetzt werden. Ein weiteres Ziel besteht darin, die Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen stetig zu verbessern. Für alle Trainingsprogramme liegen zudem Material-

hefte vor, die die Umsetzung des jeweiligen Programms erleichtern und sämtliche Materialien „auf einen Blick“ zur Verfügung stellen.

Abschließend möchten wir uns herzlich bei den teilnehmenden Schulen, Eltern und Kindern sowie unseren Praktikantinnen und Praktikanten bedanken, die uns mit ihren vielfältigen Anregungen in der Pilotphase sehr unterstützt haben. Ein Dankeschön geht auch an die Barmer Krankenkasse (Bremen), die uns durch den Druck von Informationsflyern sehr unterstützte. Ferner bedanken wir uns bei der Firma Living Puppets (Hamburg), die uns erlaubt hat, ihre Handpuppe in unser Programm einzubinden. Ein besonderer Dank geht an die Firma talicom (Hannover), die uns für die Durchführung unserer Studie Handpuppen finanzierte. Unser abschließender Dank gilt unseren Illustratoren Julia-Katharina Rißling (Bildkarten), Martin von Minden (Lobo-Zeichnungen, Illustrationen der Geschichten) und Jan Markus Sordon (Graphik/Layout/Colorierung der Bildkarten) sowie dem Hogrefe Verlag für die Kooperationsbereitschaft.

Wir wünschen allen Anwendern viel Freude und Erfolg bei der Durchführung dieses Programms. Über ein Feedback zum Training würden wir uns selbstverständlich sehr freuen (E-Mail: dmetz@uni-bremen.de; lpf@uni-bremen.de; fpeterm@uni-bremen.de).

Bremen, im Januar 2010

Das Autorenteam

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einleitung	9
Kapitel 2: Grundbausteine der Sprache	12
2.1 Kurzer Überblick zur Sprachentwicklung bis zum Grundschulalter	14
2.2 Voraussetzungen für den Spracherwerb	18
2.3 Sprachentwicklungsstörungen	20
2.4 Lese-Rechtschreibstörung	24
Kapitel 3: Phonologische Bewusstheit	26
3.1 Definition phonologische Bewusstheit	26
3.2 Zwei Dimensionen der phonologischen Bewusstheit	27
3.3 Entwicklung der phonologischen Bewusstheit	29
3.4 Förderung der phonologischen Bewusstheit	31
Kapitel 4: Konzeption und Aufbau der schulbasierten Förderung Lobo vom Globo	34
4.1 Durchführung des Trainings	34
4.2 Ziele des Lobo vom Globo-Trainings	34
4.3 Aufbau des Trainings	35
4.4 Rahmenbedingungen	36
4.5 Durchführungshinweise	38
4.6 Optionale Bausteine	42
4.7 Qualitätssicherung	45
4.8 Fortbildungsangebot	46
Kapitel 5: Inhalte der schulbasierten Förderung Lobo vom Globo	47
5.1 Trainingseinheit 1	47
5.2 Trainingseinheit 2	54
5.3 Trainingseinheit 3	57
5.4 Trainingseinheit 4	60
5.5 Trainingseinheit 5	63
5.6 Trainingseinheit 6	66

5.7	Trainingseinheit 7	69
5.8	Trainingseinheit 8	73
5.9	Trainingseinheit 9	76
5.10	Trainingseinheit 10	79
5.11	Trainingseinheit 11	82
5.12	Trainingseinheit 12	88
5.13	Trainingseinheit 13	91
5.14	Trainingseinheit 14	95
5.15	Trainingseinheit 15	97
5.16	Trainingseinheit 16	100
5.17	Trainingseinheit 17	104
5.18	Trainingseinheit 18	107
5.19	Trainingseinheit 19	110
5.20	Trainingseinheit 20	114
5.21	Trainingseinheit 21	116
5.22	Trainingseinheit 22	119
5.23	Trainingseinheit 23	122
5.24	Trainingseinheit 24	124
 Kapitel 6: Wirksamkeitsprüfung		 126
6.1	Stichprobenbeschreibung	126
6.2	Methode	127
6.3	Ergebnisse	127
6.4	Diskussion	130
6.5	Modifikation des Trainings	131
 Literatur		 133
 Anhang		 138